Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 536

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 6: Cod. 501-600 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 375 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,6). Wien 2009, 107.

‹Thomas a Kempis›: De imitatione Christi liber I–IV (Ed.: M. I. Pohl, Thomae Hemerken a Kempis ... opera omnia II. Freiburg i. Br. 1904, 5–177. L. M. J. Delaissé, Le manuscript autographe de Thomas a Kempis et „l'imitation de Jésus-Christ". Paris, Bruxelles 1956, 180–405. – Bloomfield Nr. 4633).
(1r) Admonitiones ad spiritualem vitam utiles (= De imitatione Christi liber I).
(23r) Admonitiones ad interna trahentes (= De imitatione Christi liber II).
(35v) Liber internae consolationis (= De imitatione Christi liber IV).
(84r) Devota exhortatio ad sacram communionem (= De imitatione Christi liber III). Expl. mut.: ... *graditur Deus cum simplicibus* [(= Liber III 18)
Vgl. u. a. Innsbruck, ULBT, Cod. 526.

C. S.

Cod. 536

THEOLOGISCHE SAMMELHANDSCHRIFT

II $\overline{2}$ F 11. Stams. Perg. I, 238, I* Bl. 150 × 110. Frankreich (?), spätes 13. Jh.

B: Hs. trotz paläographischer Unterschiede (mehrere Schreiber bzw. Rubrikatoren), uneinheitlicher Pergamentqualität und ungewöhnlicher Textfolge (s. Nr. 3) als Einheit anzusehen. Sehr dünnes, glattes, löchriges, verschmutztes Pergament; Spuren von Nähten sowie von Wurm- und Mäusefraß (Vor- und Nachsatzbl.). Lagen: $(I–1)^{I}$ (Vorsatzbl.) + $VIII^{16}$ + $4.VI^{64}$ + $VIII^{80}$ + IX^{98} + VII^{112} + VI^{124} + V^{134} + $4.VI^{182}$ + $2.IV^{199(198)}$ + $3.VI^{236(234)}$ + $(III–2)^{240(238)}$ + $(I–1)^{I*}$ (Nachsatzbl.). Vor- und Nachsatzblatt urspr. jeweils ein um die erste bzw. letzte Lage geschlagenes Doppelblatt, Gegenblatt herausgeschnitten, Falz zw. erster und zweiter bzw. vorletzter und letzter Lage. Gegenblätter zu Bl. 237 und 240 herausgeschnitten (ohne Textverlust). Um das innere Doppelblatt der letzten Lage Pergamentblatt geschlagen, Falz jeweils auf Bl. 238 bzw. 239 aufgeklebt. Zahl 191 und 210 bei der Foliierung übersprungen. Lagenreklamanten beschnitten.

S: Schriftraum 109/115 × 70/80. Zwei Spalten, von ein- und zweifachen Blind- oder Bleistiftlinien gerahmt, zu (je nach Schreiber) 29–45 Zeilen auf Blind- oder Bleistiftlinierung. Zirkelstiche. Textualis 13. Jh. von vier Händen: 1) Bl. 1ra–180ra, 192ra–199vb und 221va–222vb: Schriftbild sehr klein, Duktus eng; 2) Bl. 181ra–182vb und 200ra–221rb: Duktus sehr gedrängt bis breit; 3) Bl. 183ra–191vb Schrift ähnlich Schreiber 1: Schriftbild ebenfalls sehr klein, Duktus jedoch etwas breiter, Feder kratziger; 4) Bl. 223ra–240vb. V. a. im Bereich des 1., 3. und 4. Schreibers zahlreiche Anmerkungen zum Inhalt, Angaben der Autoritäten (selten rot, oft rot durchgestrichen oder gekennzeichnet), Nachträge und auch Korrekturen sowie Kapiteleinteilung in römischen Zahlen von der Hand des jeweiligen Schreibers am Rand.

A: Bl. 109v–199v unrubriziert. Rubrikator mit jeweiligem Schreiber identisch. Rote Überschriften, Unter- und Durchstreichungen, Paragraphenzeichen (Bl. 223rb–239vb am Blattrand), Auszeichnungsstriche und Zeilenfüllsel (Bl. 223rb). Bl. 1ra–16vb ein- bis drei-, meist zweizeilige rote bzw. blaue Lombarden, bisweilen mit Punktverdickung. Repräsentanten. Bl. 17va–222va Aussparungen für Lombarden, Bl. 113ra–199va für Titelangaben.

E: Schmuckloser gotischer Einband: urspr. dunkelbraunes Rindsleder über Holz, Stams, 14. Jh.; Erneuerung der Bindung Stams, 17. Jh.
Leder wohl anlässlich der Neubindung weitgehend abgeschabt, nur stellenweise Reste auf den Deckeln (bes. VD). Bei der Erneuerung der Bindung Buchblock verkehrt eingebunden. Am VD (urspr. HD) zwei Einkerbungen für zwei nicht angebrachte Kurzriemenschließen (keine Nagellöcher). Am HD (urspr. VD) Nagellöcher. Kanten gerade. Rücken: zwei Doppelbünde, später, wie in Stams üblich, mit weißem Schweinsleder überzogen, unten schwarze Stamser Signatur *A 9*. Kapitale versenkt. Spiegel: am VD (urspr. HD) Spuren eines alten Pergamentblattes mit Farbresten (rot und blau), darüber weitgehend abgekratztes Papierblatt mit Schriftresten 17. Jh. in schwarzer Tinte, dieses bei der Neubindung überklebt von Pergamentblatt mit Fragment der Weltchronik des Rudolf von Ems, frühes 14.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 536

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 6: Cod. 501-600 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 375 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,6). Wien 2009, 108.

Jh., jetzt abgelöst und verschollen (s. Nr. 1), Abklatsch tw. erhalten. Am HD (urspr. VD) Reste eines alten eingerahmten Besitzvermerkes]*rege*[… [pos]*sessor huius libelli.* Späterer Spiegel (17. Jh.) leeres Pergamentblatt, jetzt abgelöst (Nachsatzblatt). Am VD und HD in der Blattmitte ein um den Buchblock herumgeführter beschriebener Pergamentfalz (ebenfalls Fragment der Weltchronik, s. Nr. 1), am VD abgelöst, am HD noch angeklebt, hier mit Resten von Buchmalerei.
Fragmente derselben Hs., die im Codex für den abgelösten Spiegel des VD und als Falz verwendet wurden, finden sich auch in den Stamser Urbaren des frühen 17. Jahrhunderts sowie in Cod. 348, 391, 393, 649 und 652 der ULBT Innsbruck, die auch bezüglich des Einbandes große Ähnlichkeit mit Cod. 536 aufweisen (freiliegende Holzdeckel ohne Lederüberzug), aber auch in der Inkunabel 106 E 5 (mit zeitgenössischem Einband).

G: Im Stamser Katalog Cod. 1001 ULBT unter Signatur A 9 eingetragen als „Sermones". Bl. Iv Bleistifteintragung Anton Roschmanns *Sermones varii*. Gleichlautende Eintragung in Anton Roschmanns „Katalog der vorzüglicheren Manuscripten im Kloster Stams" (ULBT, Cod. 1001, Anhang) unter Signatur A 9. 1808 anlässlich der vorübergehenden Aufhebung des Klosters Stams der ULBT übergeben. Bl. Ir am rechten oberen Blattrand alte getilgte Signatur der ULBT *II* […].

L: Schneyer 2, 555 und 3, 402. – Kaeppeli Nr. 1623.

1 (VD, Spiegel) Fragment aus Rudolf von Ems, Weltchronik (hrsg. von G. Ehrismann. Berlin 1967). Verse 19545–19547, 19570–19572, 19609–19611, 19648–19650.
Pergamentblatt urspr. über älteren Spiegel (beschriebenes Papierblatt) geklebt, aus einer mit Deckfarben illuminierten Hs. stammend, abgelöst und jetzt verschollen. Makulatur aus derselben Hs. auch zur Verstärkung des Buchrückens verwendet (Falz erhalten, s. u.). Fragment aus derselben Hs. stammend wie in Innsbruck, ULBT, Cod. 393, Spiegel des VD (jetzt abgelöst, Frg. 65 b der ULBT) und Falz der letzten Lage.
Erhaltener Streifen 24 × 50, zweispaltig, zu je drei bzw. vier Zeilen auf Tintenlinierung in Textualis 14. Jh., beidseitig beschrieben. Beide Spalten stark beschnitten. Recto- wie Versoseite weisen Klebespuren auf.
Rectoseite: rechte (= obere) Spalte: Verse 19545–19547
] […ˉ mit klagelichim l]*eide*
[grozen jamir, klagind]*in pin*
[si sprah: vil liebir vate]*r min* [
linke (= untere) Spalte: Verse 19570–19572
] […ˉ das] *muste* [widerzeme]
sin Got[e und ungeneme]
so was d[as opfir gar ze groz …] [
Versoseite: linke (= untere) Spalte: Verse 19609–19611
] […ˉ er besamte sih von Ga]*laad*
[mit grozir wer. zer selb]*in zit*
[streit er mit einin str]*it* [
rechte (= obere) Spalte: Verse 19648–19650
] *In den fiunf* [und zwenzig jaren]
do die drie [rihter waren]
Abessan und [Aylon …] [

2 (1ra–112vb) ‹Guilelmus Peraldus›: Sermones de epistolis dominicarum (Druck: H 8323 [unter dem Namen Wilhelmus Parisiensis] u. ö. – Schneyer 2, 543–555, mit Nennung von Cod. 536. Kaeppeli Nr. 1623, mit Nennung von Cod. 536. Glorieux Nr. 141ae).
Gegenüber der Sammlung bei Schneyer um 15 Sermones erweitert.
(1ra) Dnca 1. adv. (Schneyer Nr. 129; Schneyer, Wegweiser 302). (1va) (Nr. 130; Schneyer, Wegweiser 318). (2rb) (Nr. 131; Schneyer, Wegweiser 140). – (3rb) Dnca 2. adv. (Nr. 132). Expl.: … *saltem sciat illa duo mandata de dilectione Dei et proximi in quibus tota pendet et prophete Mt. XII.* – (5ra) Dnca 3. adv. (Nr. 135). (6ra) (Nr. 136). Inc.: *Sic*

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 536

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 6: Cod. 501-600 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 375 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,6). Wien 2009, 109.

nos existimet homo ut ministros Christi etc. (1. Cor. 4,1). *Sicut aliquam artem lucrativam volens addiscere sollicitus multum se exhibet circa illam sic christianus qui minister est* ... (7ra) (Nr. 137). (8ra) (Nr. 138). Beginn des Sermo kaum merklich hervorgehoben. – (10ra) Dnca 4. adv. (Nr. 139). Bl. 11ra Sermo unterteilt: *Sequitur modestia vestra Modestia racionabilis conversatio dicitur ...* – Expl.: ... *opera illorum non deerunt qui imitantur bonum illorum.* (11va) (Nr. 141 [Inc. vgl. auch Nr. 142 sowie Schneyer 9, 1, Nr. 3, zu Oxford, Bodl. 50]; Schneyer, Wegweiser 155). Inc. (von Schneyer und Schneyer, Wegweiser leicht abweichend): *Dominus prope etc. Phi. ult.* (4,5). *Hoc verbum frequentat ecclesia tempore isto et hoc signum est quod verbum sit valde bonum ...* (12vb) (Nr. 142; Schneyer, Wegweiser 159). Expl.: ... *desiderium cordis. Ps.* (144,18) *Prope est dominus omnibus invocantibus eum etc.* – (14ra) Dnca infra oct. nativ. dni (Nr. 143). Inc.: *Tanto* (!) *tempore heres parvulus est* (Gal. 4,1). *Recolit ecclesia qualiter* [ille] *qui sine estimacione est magnus pro nobis parvulus factus sit ...*-

Inc. wie Basel, UB, B VII 2, 10va; Würzburg, UB, 2 an: I. t. f. CCLXXIV, 67v u. ö.

(15ra) Dnca infra oct. epiph. dni (nur Prothema wie Nr. 144). Inc.: *Obsecro vos ut exhibeatis corpora vestra etc.* (Rom. 12,2). *In primo Christus dat formam prelatis mansuete regnandi subditos ...* – Expl.: ... *discretione que per digitos intelligitur, ad quod signum preferuntur cerei cruci.*

Bei Schneyer nicht angeführt, jedoch unter den Sermones des Guilelmus Peraldus überliefert, z. B. Mainz, Stadtbibl., Hs. I 95, 9va.

(15va) Dnca infra oct. epiph. dni. Inc.: *Sicut enim in uno corpore multa membra sunt etc.* (Rom. 12,4). *Hic utitur apostolus similitudine sumpta a membris corporis ad ostendendum quomodo fideles ...* – Expl.: ... *videt separari a se vel per mortem vel per excommunicationem.*

Bei Schneyer nicht angeführt, jedoch unter den Sermones des Guilelmus Peraldus überliefert, z. B. Uppsala, UB, C 291, 10v.

(16ra) Dnca 2. post epiph. dni (Nr. 147). Expl.: ... *Nono orationi maiorem efficaciam dat.* (16vb) Dnca 2. post epiph. dni. Inc.: *Nolite esse prudentes apud vosmetipsos etc.* (Rom. 12,16). *Secundum unam dispositionem dissuadetur in hoc verbo superbia intellectus quando aliquis se sapientem reputat que etiam dissuadetur ...* – Expl.: ... *valere ad amorem pacis. Habes in tractatu de ira capitulo de guerris capitulo XVIII.*

Bei Schneyer nicht angeführt, jedoch unter den Sermones des Guilelmus Peraldus überliefert, z. B. Basel, UB, B V 7, 16vb; B VII 2, 14ra; Eichstätt, UB, Cod. st. 265, 73rb u. ö.

(17va) Dnca 4. post epiph. dni (Nr. 149). Inc.: *Nemini quicquam debeatis etc.* (Rom. 13,8) *quasi cetera ita solvite ut nichil debeatis, caritatem ita solvite ut semper debeatis ...* – (18rb) Dnca 5. post epiph. dni (Nr. 150). Expl.: ... *Deut.* (6) *X Patribus tuis etc.* – (19va) Dnca in Septuagesima (Nr. 152). (20rb) (Nr. 151). Expl.: ... *qui aliquo sibo adversante desistit ab opere quasi ideo est ac si destrueret.*

(20vb) Dnca in Septuagesima. Inc.: *Sic currite ut comprehendatis* (1. Cor. 9,24). *Tria solet perpendere minister intelligens cum dicitur ei domino suo Curre ad talem locum. Primum est quod quam cito poterit ...* – Expl.: ... *qui per pigriciam suam incidunt in manus diaboli.*

Bei Schneyer nicht angeführt, jedoch unter den Sermones des Guilelmus Peraldus überliefert, z. B. Basel, UB, B V 7, 21va; B VII 2, 17rb; Herzogenburg, Stiftsbibl., Cod. 50, 46v.

(21ra) (Nr. 153). Expl.: ... *Tho. IIII* (recte: 3,17) *Numquam cum ludentibus miscui me etc.* – (22rb) Dnca in Sexagesima (Nr. 154). (24ra) (Nr. 155). Expl. (gegenüber Schneyer erweitert): ... *sunt infirmitates eorum etc.* (= Ende bei Schneyer). *Item tribulatio significat*

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 536

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 6: Cod. 501-600 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 375 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,6). Wien 2009, 110.

Dei electos ... qui non huius hostis adversa sustinuit. – (24va) Dnca in Quinquagesima (Nr. 156). Tit. zweimal angeführt, erste Angabe corr. aus *XL*[a]. (25rb) (Nr. 157). Sermo direkt anschließend an vorausgehenden. (26ra) (Nr. 158). Sermo direkt anschließend an vorausgehenden. (26rb) (Nr. 159). – (26vb) Dnca 1. in Quadrages. (Nr. 160). Expl.: ... *quinto periculorum varietas. Ysa. XXIIII* (18) *Et erit qui affugerit.*

(27vb) ‹Aldobrandinus de Calvacantibus›: Sermo dnca 1. in Quadrages. (Schneyer 1, 222, Nr. 1008; Prothema wie Schneyer 2, Nr. 161). Expl.: ... *vinum bonum etc. Ps.* (59,5) *Ostendisti populo tuo dura etc.*

Bei Schneyer unter Guilelmus Peraldus nicht angeführt, jedoch unter den Sermones des Guilelmus Peraldus überliefert, z. B. Basel, UB, B V 7, 30ra (Inc. leicht abweichend).

(28va) ‹Aldobrandinus de Calvacantibus›: Sermo dnca 1. in Quadrages. (Schneyer 1, 222, Nr. 1009; Prothema wie Schneyer 2, Nr. 161). Expl.: ... *Eccli. XXIIII* (recte: Prov. 11,14 bzw. 24,6) *Erit salus ubi multa consilia, sic defacili poteris salvare animam tuam.*

Bei Schneyer unter Guilelmus Peraldus nicht angeführt, jedoch unter den Sermones des Guilelmus Peraldus überliefert, z. B. Basel, UB, B V 7, 30vb; Mainz, Stadtbibl., Hs. I 95, 19rb.

(29va) Dnca 2. in Quadrages. (Nr. 163). Expl.: ... *lento gradu procedit divina severitas sed tarditatem compensat gravitas.* (30vb) (Nr. 162). Expl.: ... *sicut vestis corporalis multis tonsionibus. De hoc require in dominica pentecostes de hiis que Deus vult.* – (31va) Dnca 3. in Quadrages. (Nr. 165). Expl. (gegenüber Schneyer erweitert): ... *a seipso debet incipere* (= Ende bei Schneyer) *sic enim esset vere misericors qui patrem suum ... sic non est vere misericors qui anime sue quam videt infirmam ad mortem omnino non subvenit.* (32va) (Nr. 166). Expl.: ... *castitas utrasque hostias Deo spiritualiter offerre debemus.* (33rb) (Nr. 164). Expl. (gegenüber Schneyer erweitert): ... *ut pictura deleri solet* (= Ende bei Schneyer) *qui vere Deum imitantur non solum exterius ... et in hoc Deo contumeliam inferunt cum potius volunt assimilari diabolo quam Deo.* – (34ra) Dnca 4. in Quadrages. (Nr. 167). (35ra) (Nr. 168). – (36ra) Dnca 1. in passione dni (Nr. 169). Expl.: ... *et blandius allicit et iniustius exigit et arctius stringit et afficit vehemencius.*

(36vb) Dnca 1. in passione dni (nur Prothema wie Nr. 168). Inc.: *Christus assistens pontifex etc.* (Hebr. 9,11). *Notandum quod in verbo proposito docet nos IIII*[or] *apostolus, et hoc contra IIII*[or] *genera hominum. Primo docet quia Christus patri suo intercessor ...* – Expl.: ... *et nos non debemus reputare quod pro Christi amore sustinemus. Prov. XII* (26) *Qui neglegit damnum etc.*

Bei Schneyer nicht angeführt, jedoch unter den Sermones des Guilelmus Peraldus überliefert, z. B. Basel, UB, B V 7, 41rb; B VII 2, 30rb; Eichstätt, UB, Cod. st. 419, 38va u. ö.

(37va) Dnca 2. in passione dni (Nr. 170). (39ra) (Nr. 171). – (39vb) Dnca resurrectionis dni (Nr. 172). (41rb) (Nr. 173). (43rb) (Nr. 174). – (43vb) Dnca in oct. paschae (Nr. 175). (46ra) (Nr. 176). Expl. (gegenüber Schneyer erweitert): ... *a morte secunda* (= Ende bei Schneyer) *et* (Apoc.) *III* (5) *Qui vicerit sic vestietur vestibus albis.* – (47ra) Dnca 2. post pascha (Nr. 177). (47va) (Nr. 178). – (48ra) Dnca 3. post pascha (Nr. 179). Expl.: ... *et cum senex crederet eam dormire, invenerunt* (!) *eam mortuam et facta oratione suscitavit eam.* – (49ra) (Nr. 180). – (50va) Dnca 4. post pascha (Nr. 181). – (52ra) Dnca 5. post pascha (Nr. 182). – (53rb) Dnca infra oct. ascensionis dni (Nr. 183). (54ra) (Nr. 184).

(55va) Dnca infra oct. ascensionis dni (Schneyer, Wegweiser 269). Expl.: ... *homine induto sacco intrante aulam regis Assueri qui interpretatur beatus.*

Bei Schneyer unter Guilelmus Peraldus nicht angeführt, jedoch unter den Sermones des Guilelmus Peraldus überliefert, z. B. Basel, UB, B V 7, 59va; B VII 2, 42va; Eichstätt, UB, Cod. st. 419, 64rb.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 536

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 6: Cod. 501-600 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 375 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,6). Wien 2009, 111.

(55vb) Dnca pent. et de spiritu sancto (Nr. 185). Expl.: ... *quia vir desideriorum es. Ysa. XXVII* (recte: 26,9) *Anima mea desiderat etc.* (56vb) (Nr. 186). (57va) (Nr. 187). – (58va) In festo s. trinitatis. (Nr. 188). (59vb) (Nr. 189). Tit.: *Dominica I^a post octavas penthecostes.* (61ra) (Nr. 190). – (61rb) Dnca 2. post pent. (Nr. 191). Expl.: ... *Seneca Monstrabo tibi quid omnia possidentibus desit, scilicet qui dicat veritatem.* – (63va) Dnca 3. post pent. (Nr. 192). (64rb) (Nr. 193). – (64vb) Dnca 4. post pent. (Nr. 194). Expl.: ... *et nota quod prima IIII^or desolatoria sunt malorum et nota quomodo de quolibet.* (65rb) (Nr. 195). – (66ra) Dnca 5. post pent. (Nr. 196). – (68vb) Dnca 6. post pent. (Nr. 197). (70rb) (Nr. 198). – (71rb) Dnca 7. post pent. (Nr. 199). Inc.: *Sicut exhibuistis membra vestra etc.* (Rom. 6,19). *Velociter, letanter, indesinenter. Prov. VII* (22) *Statim sequitur eam. Prov. 1* (recte: 2,14) *Letantur cum malefecerint ...* – Expl.: ... *accelerare gloriam. De tercio Ecclesiastes IX* (10) *Quodcumque potest manus tua etc.* (71va) (Nr. 200). Expl.: ... *qui ambulant in carne Deo placere non possunt, et placere velle presumunt.*

(72ra) Dnca 8. post pent. Inc. (nur Prothema wie Nr. 201): [D]*ebitores sumus non carni* (Rom. 8,12). *Non debemus vivere secundum imperium carnis ...* – Expl.: ... *refecit et cuncta ministrat cui horum proponis reddere quod debes.*

Bei Schneyer nicht angeführt, jedoch unter den Sermones des Guilelmus Peraldus überliefert, z. B. Basel, UB, B V 7, 75va; B VII 2, 53vb, Inc. jeweils leicht abweichend.

(72vb) Dnca 8. post pent. (Schneyer 9, 50, Nr. 18, zu Oxford, Bodl., Laud Misc. 318).

Bei Schneyer unter Guilelmus Peraldus nicht angeführt, jedoch unter den Sermones des Guilelmus Peraldus überliefert, z. B. Basel, UB, B V 7, 76rb; B VII 2, 54rb; Eichstätt, UB, Cod. st. 419, 86ra u. ö.

(73ra) Dnca 9. post pent. (Nr. 202). Expl.: ... *qui paratus est diabolo etc. Si quis vult amplius dilatare materiam descendat ad diversas species malorum sive viciorum.*

(73vb) Dnca 9. post pent. (Schneyer 9, 50, Nr. 20, zu Oxford, Bodl., Laud Misc. 318). Inc.: *Neque ydolatre efficiamini* (1. Cor. 10,7). *Quatuor vicia hic dissuadet apostolus, que timenda sunt hominibus ...* – Expl.: ... *descendat ad diversas species malorum sive viciorum.*

Bei Schneyer unter Guilelmus Peraldus nicht angeführt, jedoch unter den Sermones des Guilelmus Peraldus überliefert, z. B. Basel, UB, B V 7, 77ra; B VII 2, 55ra; Eichstätt, UB, Cod. st. 419, 87va.

(74rb) (Nr. 203). (75rb) (Nr. 204). – (75vb) Dnca 10. post pent. (Nr. 205). (77va) (Nr. 206). (78rb) (Nr. 207). – (79vb) Dnca 11. post pent. (Nr. 208). Expl.: ... *et pro magno habebat si ei parceretur, in fine misericordia attulit quod miseria distulit.* (80va) (Nr. 209). Expl. (gegenüber Schneyer erweitert): ... *usurpat quod gratie eius est* (= Ende bei Schneyer). *Et nota quod ex hoc verbo inicium ... provenit quod in grege quem proprio sanguine acquisivit lupum permittat poni pro pastore.* (81ra) (Nr. 210). (81va) Dnca 12. post pent. (Nr. 211). (82va) Dnca 12. post pent. (Schneyer 9, 51, Nr. 30, zu Oxford, Bodl., Laud Misc. 318).

Bei Schneyer unter Guilelmus Peraldus nicht angeführt, jedoch unter den Sermones des Guilelmus Peraldus überliefert, z. B. Basel, UB, B V 7, 86ra, B VII 2, 61ra; Eichstätt, UB, Cod. st. 419, 100rb u. ö.

(82vb) Dnca 13. post pent. (Nr. 212). (85ra) (Nr. 213). Expl. (gegenüber Schneyer erweitert): ... *hospitalitatem nolite oblivisci* (= Ende bei Schneyer). *Quarto attenditur devocio in hoc quod ipse eis in propria persona ministravit ... peregrinis prudentibus et coctos cibos ieiunaturus apposuit.* (86ra) Dnca 14. post pent. (Nr. 214). (90va) (Nr. 215).

(91vb) Dnca 14. oder 15. post pent. Inc.: *Non cessamus pro vobis orantes et postulantes etc. Co. 1* (9). *In verbo proposito IIII^or docet nos apostolus. Primo ut ille qui habet aliquos docere non de se confidat ...* – Expl.: ... *sic si unus in Deo modo edificat modo destruit, quid prodest hoc omne.*

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 536

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 6: Cod. 501-600 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 375 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,6). Wien 2009, 112.

Bei Schneyer nicht angeführt, jedoch unter den Sermones des Guilelmus Peraldus überliefert, z. B. Eichstätt, UB, Cod. st. 419, 142ra.
(93ra) Dnca 15. post pent. (Nr. 216). Expl.: ... *invocat. Prov. XIX* (22) *Homo indigens misericors est.* (94rb) (Nr. 217). – (95rb) Dnca 16. post pent. (Nr. 218). (96vb) (Nr. 219). Expl.: ... *IIII^{or} figurata sunt per IIII^{or} digitos corone que super mensam ponebatur. Exo. XXV* (25). – (97rb) Dnca 17. post pent. (Nr. 220).
(98rb) Dnca 17. post pent. Inc.: *Obsecro vos etc. Cum omni humilitate etc. Solliciti servare etc.* (Eph. 4,1–3). *Specificat apostolus in istis verbis ea que requirit dignitas ad quam vocati sumus* ... – Expl.: ... *unitas ista placet Deo et hominibus. Eccli. XXXV* (recte: 25,1) *In tribus beneplacitum est spiritui meo etc.*
Bei Schneyer nicht angeführt, jedoch unter den Sermones des Guilelmus Peraldus überliefert, z. B. Basel, UB, B V 7, 103va; B VII 2, 73vb; Eichstätt, UB, Cod. st. 419, 126vb u. ö.
(98vb) Dnca 18. post pent. (Nr. 221). Expl.: ... *et merito impius* (recte: ipsius oder auch ipsi) *illi quibus iratus erat, Deo patri reconciliantur.* (100ra) (Nr. 222). – (100vb) Dnca 19. post pent. (Nr. 223). (101vb) (Nr. 224). – (102rb) Dnca 20. post pent. (Nr. 225). – (103va) Dnca 21. post pent. (Nr. 226). Inc. (von Schneyer bis auf Prothema abweichend): *Confortamini etc. Eph. VI* (10). *Valde grande periculum est quod homo gratiam habeat et tamen hoc nesciat* ... (104vb) (Nr. 227). (105vb) Dnca 22. post pent. (Nr. 228).
(106rb) Dnca 22. post pent. Inc.: *Testis est mihi Deus etc.* (Rom. 1,9). *Instruit nos ecclesia in hodierno officio circa proximi dilectionem, ostendens in ewangelio proximum sic esse amandum quod eius defectibus parcendum est* ... – Expl.: ... *ad elemosinam que est pinguis oblatio unde per oleum signatur.*
Bei Schneyer nicht angeführt, jedoch unter den Sermones des Guilelmus Peraldus überliefert, z. B. Basel, UB, B V 7, 111va, B VII 2, 79rb; Eichstätt, UB, Cod. st. 419, 138va u. ö.
(107va) Dnca 23. post pent. (Nr. 229). (108ra) (Nr. 230). – (108vb) Dnca 25. post pent. (Nr. 232). (109ra) (Nr. 233). Expl.: ... *Ipse est qui tribuit oculis visum, auribus auditum prestat, denique discessus probat quid presencia conferat.*

3 (113ra–180ra) ‹Iohannes de Castello›: Sermones de tempore (Schneyer 3, 374–402, mit Nennung der Hs.). Dnca 1. bis 21. post pent. (Schneyer 3, 392–400). Tw. übereinstimmend mit Paris, BN, lat. 16473. Titelangaben fehlen.
(113ra) Dnca 1. post pent. (Schneyer Nr. 227). (113va) (Nr. 228). (114va) (Nr. 229). (115rb) (Nr. 230). (116va) (Nr. 231). – (117ra) Dnca 2. post pent. (Nr. 232). (117va) (Nr. 233). (118ra) (Nr. 234). (118va) (Nr. 235; Nr. 236). (119va) (Nr. 237). (120ra) (Nr. 238). – (120va) Dnca 3. post pent. (Nr. 239). (120vb) (Nr. 240). (121va) (Nr. 241). (121vb) (Nr. 242). (122rb) (Nr. 243). (122vb) (Nr. 244). – (123va) Dnca 4. post pent. (Nr. 245). (123vb) (Nr. 246). (124rb) (Nr. 247). (124vb) (Nr. 248). (125va) (Nr. 249). (126va) (Nr. 250). – (127ra) Dnca 5. post pent. (Nr. 251).
(127va) nur Rahmung und Linierung.
(127vb) (Nr. 252). (128va) (Nr. 253). (129rb) (Nr. 254). (129va) (Nr. 255). (129vb) (Nr. 256). – (130rb) Dnca 6. post pent. (Nr. 257). (131rb) (Nr. 258). (132ra) (Nr. 259). (133ra) (Nr. 260). (133va) (Nr. 261). – (134ra) Dnca 7. post pent. (Nr. 262). (134va) (Nr. 263). (135va) (Nr. 264). (135vb) (Nr. 265). (136rb) (Nr. 266). – (137rb) Dnca 8. post pent. (Nr. 267). (137vb) (Nr. 268). (138rb) (Nr. 269). (139ra) (Nr. 270). – (139vb) Dnca 9. post pent. (Nr. 271). (140va) (Nr. 272). (141rb) (Nr. 273). (142ra) (Nr. 274). (142rb) (Nr. 275). (142vb) (Nr. 276). (143rb) (Nr. 277). – (143vb) Dnca 10. post pent. (Nr. 278). Inc.: [U] *nicuique datur manifestatio spiritus ad utilitatem. 1^{a} Co. XIII* (recte: 1. Cor. 12,7). *Manifestatio spiritus secundum glossam* ... (144rb) (Nr. 279). (145va) (Nr. 280). (146rb) (Nr.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 536

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 6: Cod. 501-600 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 375 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,6). Wien 2009, 113.

281). – (147rb) Dnca 11. post pent. (Nr. 282). (148vb) (Nr. 283). (149va) (Nr. 284). Beginn des Sermo von vorausgehendem nicht abgehoben, Prothema von anderer Hand am Rand ergänzt. (150rb) (Nr. 285). (150vb) (Nr. 286). – (151ra) Dnca 12. post pent. (Nr. 287). (151rb) (Nr. 288). (151va) (Nr. 289). (152ra) (Nr. 290). (152va) (Nr. 291). – (152vb) Dnca 13. post pent. (Nr. 292). (153rb) (Nr. 293). Inc.: [A]*brahe dicte sunt promissiones et semini. Gal. II* (recte: 3,16). *In his verbis duo consideranda sunt* ... (153va) (Nr. 294). (154ra) (Nr. 295). – (154vb) Dnca 14. post pent. (Nr. 296). (155ra) (Nr. 297). (156rb) (Nr. 298). (156vb) (Nr. 299). – (157vb) Dnca 15. post pent. (Nr. 300). (158rb) (Nr. 301). (158vb) (Nr. 302). (159ra) (Nr. 303). (159vb) (Nr. 304). – (160vb) Dnca 16. post pent. (Nr. 305). (161vb) (Nr. 306). (162rb) (Nr. 307). (162vb) (Nr. 308). – (163rb) Dnca 17. post pent. (Nr. 309). (163vb) (Nr. 310). (164rb) (Nr. 311). (164vb) (Nr. 312). (165vb) (Nr. 313). (166rb) (Nr. 314). – (166va) Dnca 18. post pent. (Nr. 315). (167ra) (Nr. 316). (167vb) (Nr. 317). (168vb) (Nr. 318). – (169va) Dnca 19. post pent. (Nr. 319). (170rb) (Nr. 320). (170va) (Nr. 321). (171rb) (Nr. 322). (172rb) (Nr. 323a). – (173rb) Dnca 20. post pent. (Nr. 324). (173vb) (Nr. 325). (174vb) (Nr. 326). (175vb) (Nr. 327). – (177ra) Dnca 21. post pent. (Nr. 328). (177vb) (Nr. 329). (178va) (Nr. 330). (179va) (Nr. 331). (180rb–180vb) nur Rahmung und Linierung.

4 (181ra–182vb, 200ra–221rb) De vita aeterna. Sententiarius. Exzerpte aus der Bibel und aus Kirchenvätern sowie Glossatoren zu verschiedenen Themen. Forts. der Reihe in der darauf folgenden Lage ab Bl. 200ra durch denselben Schreiber.
Titel des Sententiars „De vita aeterna“ nach den Hss. Oxford, Univ. Coll. 124 (ohne Blattangabe); Douai, Bibl. municipale, 49, 58v („Distinctiones de vita aeterna“) und Paris, Bibl. de l'Arsenal, 98 2° b, 138.
Bl. 205vb–212ra und 213va–221rb ohne Titelangaben der Distinctiones bzw. Capitula, Platz für Rubrikator ausgespart.
Inc.: *In evangelio* [super illum locum Matthaei] *Faciamus hic tria tabernacula* (Matth. 17,4). *Glosa dicit Si pectus videns glorificatam humanitatem tanto afficitur gaudio ut numquam velit ab eius intuitu secerni* ... – Expl.: ... *palliis decoratus. Clericus primo sit subdiaconus, inde diaconus, III° presbyter. Hec sunt cortex, testa.*
Abfolge der Kapitel (= Titelangaben):
(181va) *De supliciis gehenne. Iudith.* (182ra) *De I° adventu domini. Capitulum III^m.* (182vb) Hinweis am Schluss: *Quere postea ad tale signum* (...). (200va) *De II° Christi adventu.* (201ra) (rot durchgestrichen:) *De malis divitibus.* (202rb) *Contra malum exemplum.* (202vb) *De malis cogitationibus.* (203va) *De cupiditate prelatorum.* (204va) *Contra imperitos sacerdotes.* (212va) *Utilis collatio ad claustrales.* (213rb) *Exhortatio.*
Parallelüberlieferung (?): Koblenz, Landeshauptarchiv, Best. 701 Nr. 163, 173ra („Sententiarius [veteris et novi testamenti]“; unvollständig, bricht wegen Blattverlust in dist. 5 ab).

5 (221va–222vb) Drei Traktate, anonym.

5.1 (221va–222rb) De tribus gradibus.
Inc.: [T]*res sunt gradus quos oportet religiosum sive spiritualem hominem ascendere qui vult ad veritatem venire. Primus est cognicio, secundus est compassio* ... – Expl.: ... *raptam et illuminatam animam. Explicit de tribus gradibus.*

5.2 (222rb–222va) De anima.
Inc.: *Anima considera tue substantie spiritualitatem, invisibilitatem, tuam invisibilem trinitatem, tuam ternam vel triplicem unitatem* ... – Expl.: ... *Ecce res iste sunt preammirabiles, punctus suus in omnibus locis est sed circulus suus incertissimus.*

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 536

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 6: Cod. 501-600 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 375 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,6). Wien 2009, 114.

5.3 (222va–b) De anima. Variante des vorausgehenden Traktates De anima, stellenweise identisch (vgl. Expl.).
Inc.: [O?] *anima pretiosa et preclara considera tue substantie spiritualitatem, tue spiritualitatis invisibilitatem, tuam invisibilitatis trinitatem, tue trinitatis unitatem* ... – Expl.: ... *Ecce sunt iste preammirabiles, punctus suus est in omnibus locis sed circulus eius incertissimus.*

6 (183ra–199vb) ‹Iohannes de Castello›: Sermones de tempore. Forts. der vorausgehenden Reihe (Bl. 113ra–180ra). Dnca 21. bis 25. post pent. (Schneyer 3, 400–402).
(183ra) Dnca 21. post pent. (Schneyer Nr. 332). (183rb) (Nr. 333). (184rb) (Nr. 334). – (184vb) Dnca 22. post pent. (Nr. 335). (185va) (Nr. 336). (185vb) (Nr. 337). (186rb) (Nr. 338). (187ra) (Nr. 339). (188rb) (Nr. 340). – (188vb) Dnca 23. post pent. (Nr. 341). (189rb) (Nr. 342). (190ra) (Nr. 343). (192ra) (Nr. 344). (192va) (Nr. 345). – (193ra) Dnca 24. post pent. (Nr. 346). (194rb) (Nr. 347). (195ra) (Nr. 348). (196rb) (Nr. 349). – (197ra) Dnca 25. post pent. (Nr. 350). (197vb) (Nr. 351). (197vb) (352a). (199ra) (Nr. 353).

7 (223ra–240vb) Exzerpte meist im Umfang mehrerer Sätze zu verschiedenen aszetischen Themen aus der Bibel und verschiedenen Autoren (oder Werken), namentlich Ambrosius; Anselmus Cantuariensis; Augustinus; Basilius Magnus (Caesarensis?); Beda Venerabilis (bzw. Honorius Augustodunensis); Bernardus Claraevallensis; Boethius; Caesarius Arelatensis (?); ad Colossenses; Iacobusbrief; 1. Iohannesbrief; Fulgentius episcopus Ruspensis (bzw. Ps.-Augustinus); Gregorius Magnus; Hieronymus; Iohannes Chrysostomus; Isidorus Hispalensis; Leo papa (bzw. Ps.-Augustinus?); Ecclesiasticus; Psalmi; Rabanus Maurus; Socrates; Theophilus (?); Walafridus Strabo. Einige Auctoritates nicht eindeutig zuordenbar oder auch einem falschen Autor zugeordnet (s. o.).
Titelangaben und meist auch Autoritäten in Rot oder rot durchgestrichen. Hinweise in Form von untereinandergeschriebenen roten Buchstaben: Bl. 225v (über die untere Hälfte des Intercolumnium) *Nota*; Bl. 227r (über die untere Hälfte des linken Blattrandes und im Intercolumnium) *Nota diligenter*; vgl. auch Bl. 225rb.
(223ra) Tit.: *De contemptu mundi*. – Inc.: *Iohannes. Nolite diligere mundum nec ea que in mundo sunt* (1. Ioh. 2,15). *Idem. Si quis diligit mundum non est caritas patris in eo quoniam omne quod est in mundo concupiscentia carnis et concupiscentia oculorum* ... – Expl.: ... *amaritudo nec aceti esset asperitas, filius Dei enim hominis factus est ut nos filios Dei faceret Amen.*
Abfolge der Themen- (hier unterstrichen) und Autorenangaben (lediglich Rubriken und rot durchgestrichene Angaben berücksichtigt):
(223ra) *De contemptu mundi*. *Iohannes.* – *Gregorius in Omelia.* – *Augustinus.* – *Psalmus. Gregorius.* – *Augustinus in epistola.* – *Idem.* – *Idem.* – *Bernardus super illud.* – *Psalmus.* (223rb) *Beda.* – *Idem.* – *Gregorius.* – *Ad Colossenses capitulo III°.* – *Gregorius.* – *Contra carnales voluptates*. *Gregorius in Omelia.* – *Ieronimus in epistola.* – *Augustinus.* – *Bernardus.* (223va) *Gregorius.* – *Contra nobilitatem generis*. *Bernardus.* – *Gregorius in Dyalogo.* – *Ieronimus in Omelia.* – *Idem.* – *Boecius.* – *Contra superfluvium appetitum*. *Gregorius.* – (223vb) *Glosa super Matheum.* – *Idem.* – *Gregorius.* – *Bernardus.* – *Idem.* – *Idem.* (224ra) *Contra presumpcionem longæ vite*. *Gregorius in Moralibus.* – *Idem.* – *Idem in epistola.* – *Item Gregorius.* – *Augustinus.* – *Ieronimus.* – *Bernardus.* (224rb) *Item.* – *Gregorius.* – *Idem.* – *Ecclesiasticus V° capitulo.* – *De silencio*. *Gregorius.* – *Idem.* – *Idem.* – *Ambrosius.* – *Gregorius.* (224va) *Iacobus III°.* – *Glosa.* – *Item.* – *De locucione*. *Gregorius.* – *Augustinus.* – *Ysidorus.* – *Idem.* (224vb) *Idem.* – *Ieronimus in epistola.* – *Idem.* – *Item.* – *Idem.* – *Gregorius.* – *Item.* – *Item.* – *Item.* (225ra) *De activa vita et contemplativa*. *Gregorius.* – *Ysidorus.* – *Bernardus.* – *Augustinus.* – *De activa vita solum*. *Gregorius super Ezechielem.* (225rb)

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 536

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 6: Cod. 501-600 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 375 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,6). Wien 2009, 115.

Idem. – *Versus.* Am rechten Blattrand Spruchband mit Hinweis: [N]*ota.* Darunter: *In hoc versu continentur VII opera misericordie.* – *De contemplativa vita. Gregorius.* – *Ambrosius in Epistola.* – *Gregorius.* (225va) *Bernardus.* – *Gregorius in Moralibus capitulo XVIII°.* – *Idem.* – *Contra loquacitatem in generali. Gregorius.* – *Idem.* – *Ieronimus.* – *Gregorius.* – *Idem in Dyalogo in III° libro capitulo XV°.* (225vb) *Idem in Libro pastorali.* – *Bernardus.* – *Gregorius in Omelia.* – *Ysidorus.* – *Idem.* – *Bernardus.* – *Idem.* (226ra) *Item beatus Bernardus.* – *Idem.* – *Item.* – *Item.* – *Gregorius.* – *Ambrosius super Lucam.* – *Augustinus.* – *Rabanus.* – *Ieronimus.* (226rb) *Gregorius.* – *Ambrosius.* – *Auctoritates sanctorum de domino. Beda.* – *Gregorius.* – *Item.* – *Idem.* (226va) *Idem.* – *Item.* – *Item.* – *Augustinus.* – *Fulgencius.* (226vb) *Idem.* – *Bernardus.* – *Beatus Bernardus de Christo incarnato et passo.* – *Idem.* (227ra) *Item beatus Bernardus.* – *Item.* (227rb) *Item.* – *Item.* – *Item.* – *Item Bernardus.* (228va) *Item.* – *Item Bernardus.* – *Idem.* – *Item.* – *Idem.* – *Ambrosius.* (227vb) *Beatus Bernardus.* – *Idem.* – *Item.* – *Augustinus.* (228ra) *Idem.* – *Idem.* – *Gregorius.* (228va) *Item.* – *Ambrosius.* – *Beatus Bernardus.* (229ra) *Item.* – *Item.* – *Item. De amore Cristi* (!). *Beatus Bernardus.* (229rb) *Idem.* – *Augustinus.* – *Idem.* – *Beatus Bernardus.* (229va) *De sapientia. Gregorius.* – *Idem.* – *Augustinus.* – *Idem.* – *Ambrosius.* – *Ysidorus.* (229vb) *Bernardus.* – *Idem.* – *Idem.* – *De ignorancia. Gregorius.* – *Bernardus.* (230ra) *Gregorius.* – *De beata virgine super illud. Gregorius.* (230rb) *Bernardus.* (230va) *Idem.* – *Augustinus.* – *Beatus Bernardus.* – *Item.* – *Item.* – *Item.* – *Idem.* (230vb) *Item.* – *Idem.* – *Item.* – *Anselmus in Libro orationum.* – *Ipse idem.* (231ra) *Idem.* – *Beda.* – *Theophilus in penitencia sua.* – *Augustinus.* – *Idem.* – *Item.* (231rb) *Ieronimus.* – *Beatus Bernardus.* – *Item super illud.* – *Item.* – *Ieronimus.* (231va) *Idem.* – *Item.* – *Item.* – *De homine. Gregorius in Moralibus.* – *Ieronimus.* (231vb) *Crisostomus.* – *Ieronimus.* – *Idem super Matheum.* – *Beda.* – *Crisostomus.* – *Ambrosius de muliere.* – *Gregorius.* (232ra) *Idem.* – *Augustinus.* – *De peccato in generali. Gregorius in epistola.* – *Augustinus.* (232rb) *Gregorius.* – *Ieronimus.* (232va) *Bernardus.* – *Ambrosius.* – *Ieronimus.* (232vb) *Item.* – *Gregorius.* – *Isidorus.* – *Idem de consciencia.* – *Gregorius.* (233ra) *Idem.* – *Augustinus.* – *Gregorius.* – *Augustinus.* – *De cogitacione. Gregorius in Moralibus.* – *Bernardus.* – *Ieronimus.* – *Augustinus.* – *Idem.* (233rb) *Gregorius in Dialogo.* – *Idem.* – *Item.* – *Idem.* – *Iob XXV.* – *Item.* – *Augustinus.* – *Bernardus.* – *De delectatione. Gregorius.* (233va) *Idem.* – *Item.* – *De consensu. Gregorius in Omelia.* – *De operacione. Gregorius.* – *Idem.* – *Item.* – *Augustinus.* – *Idem.* – *Item.* – *Bernardus.* – *Idem.* (233vb) *De consuetudine. Gregorius.* – *Unde glosa.* – *Gregorius.* – *De superbia. Gregorius in Moralibus.* – *Augustinus.* (234ra) *Gregorius.* – *Bernardus.* – *Item.* – *Augustinus.* – *Item.* – *Gregorius.* (234rb) *Augustinus.* – *Gregorius.* – *De invidia. Augustinus.* – *Iohannes Crisostomus.* – *De vana gloria. Iohannes Crisostomus.* – *Gregorius.* – *Idem.* – *Augustinus.* – *De ira. Augustinus.* (234va) *Gregorius.* – *Gregorius.* – *De accidia. Gregorius in Moralibus super illud proverbium.* (234vb) *Augustinus.* – *Idem.* – *Bernardus.* – *De avaritia. Gregorius in Moralibus.* – *Item.* (235ra) *Augustinus.* – *Gregorius.* – *Bernardus.* – *De gula. Gregorius.* – *Ysidorus.* – *Ieronimus.* – *Augustinus.* (235rb) *Item.* – *Item.* – *Idem.* – *De luxuria. Ambrosius.* – *Idem.* – *Ysidorus.* – *Gregorius.* (235va) *Augustinus.* – *Item.* – *Gregorius.* – *De scandalo. Gregorius.* – *Bernardus.* – *Gregorius.* – *De penitentia. Augustinus.* (235vb) *Idem.* – *Item.* – *Ysidorus.* – *Crisostomus.* – *Bernardus.* – *De lacrimis et contritione. Gregorius.* (236ra) *Idem.* – *Item super illud.* – *Augustinus.* – *Ambrosius.* – *Bernardus.* (236rb) *Idem.* – *Ysidorus.* – *Idem.* – *Augustinus.* – *De confessione. Gregorius.* – *Idem.* – *Augustinus.* – *Idem.* – *Gregorius.* (236va) *Gregorius.* – *Augustinus.* – *Bernardus.* – *Augustinus.* – *De satsfacione* (recte: satisfactione). *Ambrosius.* – *Gregorius.* (236vb) *Augustinus.* – *Idem.* – *Gregorius.* – *De elemosina. Gregorius.* – *Idem.* – *Idem.* – *Ysidorus.* – *Ieronimus.* – *Gregorius.* (237ra) *Augustinus.* – *Idem.* – *Gregorius.* – *Augustinus.* – *Ysidorus.* – *De ieiunio sive abstinencia. Gregorius in Moralibus.* – *Ieronimus.* – *Ysidorus.* (237rb) *Augustinus.* –

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 536

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 6: Cod. 501-600 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 375 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,6). Wien 2009, 116.

Gregorius. – Bernardus. – De oracione. Ieronimus. – Gregorius. – Basilius. – Augustinus. (237va) *Ysidorus. – De tribus virtutibus. Gregorius super Ezechielem. – Idem. – De fide. Gregorius. – Idem. – Crisostomus. – Augustinus.* (237vb) *Ieronimus. – Gregorius. – Ieronimus. – De timore et spe. Gregorius. – Idem. – Ysidorus. – Bernardus. – Ieronimus.* (238ra) *Gregorius. – De caritate. Gregorius. – Augustinus. – Bernardus. – Gregorius. – Ambrosius. – Bernardus. – Gregorius. – Ysidorus. – Bernardus.* (238rb) *Augustinus. – De IIII^or virtutibus cardinalibus et de prudentia. Ieronimus. – Bernardus. – Gregorius. – Bernardus. – De memoria preteritorum que est in specie prudentie. Gregorius.* (238va) *Ambrosius. – De intelligentia presentium. Gregorius. – Idem in Dyalogo. – Bernardus. – De prudentia futurorum. Gregorius. – Idem.* (238vb) *Ysidorus de summo bono. – Bernardus. – Gregorius. – De temperantia. Augustinus. – Leo papa.* (239ra) *De temperantia visus. Augustinus. – Augustinus. – Bernardus. – Gregorius. – Cesarius. – De temperantia auditus. Gregorius in Moralibus. – Ieronimus. – De fortitudine. Gregorius in Moralibus.* (239rb) *Idem in epistola. – Augustinus. – De fortitudine que est paciencie. Gregorius. – Idem. – Idem in Omelia. – Idem super illud Iob XVIII^o capitulo. – Ysidorus. – De fortitudine perseverantie. Gregorius. – Idem in Omelia. – Idem.* (239va) *Ieronimus. – Beda. – Ysidorus. – De iusticia. Gregorius. – Idem. – Bernardus. – De obedientia. Gregorius in Moralibus super illud primo Reg. XV^o capitulo. – Bernardus. – Item beatus Bernardus. – Crisostomus.* (239vb) *Augustinus. – De humilitate. Gregorius. – Idem. – Idem. – Augustinus – Beatus Bernardus. – Idem. – Idem. – Idem. – Augustinus.* (240ra) *Gregorius. – De vera paupertate. Gregorius. – Ambrosius. – Bernardus. – Idem. – Idem super illud Beati pauperes spiritu etc. – Idem super illud Beati qui persecutionem etc.* (240rb) *Socrates. – Bernardus. – De castitate. Augustinus. – Idem. – Item. – Crisostomus. – Gregorius. – Bernardus. – De pacientia. Ieronimus super illud Mt. V^o capitulo.* (240va) *Ieronimus. – Idem.*

D. M.

Cod. 537

HUGO RIPELIN DE ARGENTINA

II $\overline{2}$ F 12. Stams. Perg. 175 Bl. 145 × 105. Stams (?), spätes 13. Jh.

B: Feines, dünnes, z. T. löchriges Pergament; Spuren von Nähten, Bl. 95 rechte obere Ecke am Blatt angenäht. Spuren von Wurmfraß auf den letzten drei Blättern der letzten Lage. Lagen: $(V–4)^{6} + 6.V^{95} + (VI–2)^{76} + 9.V^{166} + (V–1)^{175}$. Am Beginn fehlt eine Sexternio, wobei das Gegenblatt zum letzten Blatt dieser Lage als Spiegel am VD aufgeklebt ist. Alle Blätter herausgeschnitten (mit Textverlust) (s. Nr. 1). Die ersten vier Blätter der zweiten Lage (Quinternio) ebenfalls herausgeschnitten (mit Textverlust). Gegenblatt zu Bl. 68 und 75 herausgeschnitten (ohne Textverlust). Das letzte Blatt der letzten Lage als Spiegel am HD aufgeklebt. Lagenreklamanten, z. T. weggeschnitten. Am Lagenanfang der dritten bis sechsten Lage Kustoden in roten römischen Zahlen, beginnend mit *III^us* Bl. 7r.

S: Schriftraum 101/108 × (meist) 69/74, von Tintenlinien gerahmt, zu 27–28 Zeilen auf Tintenlinierung. Zirkelstiche, meist weggeschnitten. Textualis spätes 13. Jh. Am Rand Anmerkungen und Autoritätenangaben von der Hand des Schreibers sowie Korrekturen sowohl vom Schreiber selbst als auch von mindestens einer zeitgenössischen und einer späteren Hand. Selten Handzeichen.

A: Rote Über- und Schlussschriften, Unter- und Durchstreichungen, Paragraphenzeichen (Bl. 1r–46v und 117r–156v abwechselnd rot und blau) und Auszeichnungsstriche. Am seitlichen Blattrand Durchnummerierung der Kapitel in roten römischen Zahlen, Bl. 110v–124v korrigiert mit Tinte (von der Hand des Schreibers?). In der Mitte der Versoseiten jeweils rote Majuskel L für Liber, auf der Rectoseite Zählung der Bücher in roten römischen Zahlen. Am Beginn eines Kapitels jeweils zwei- bzw. dreizeilige, am Beginn eines Buches (außer L. IV) vier- bzw. fünfzeilige rote Lombarden mit Repräsentanten in Rot

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 536

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=29336

Hill Museum & Manuscript Library, Saint John's University, Collegeville MN, USA - Online manuscript description:
OLIVER - Online manuscript description (HMML)

VERLAG DER ÖSTERREICHISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:
Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 6: Cod. 501-600 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 375 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,6). Wien 2009.
Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich / The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

Buch bestellen/Order Print Edition